MITTEILUNGSBLATT
BITTENFELD
STADT WAIBLINGEN

Donnerstag, 10. März 2016 61. Jahrgang



10
Diese Ausgabe erscheint auch online

Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen

Naturschönheiten bei Tag und Nacht

Immer wieder faszinieren die Bilder von Albert Sciesielski der seit 35 Jahren in den Bittenfelder Himmel blickt und davon zehntausende Aufnahmen gemacht hat. Zum Auftakt seiner Ausstellung war der Sitzungssaal im Rathaus voll – fast 100 Menschen wollten seine Präsentation „Wunder des Himmels“ sehen und freuten sich über viele Anekdoten zur Entstehung der Bilder. Mehr s. Innenteil.

















Sonne, Mond und Wolken – der Himmel über Bittenfeld

Ausstellung im Rathaus noch bis Ende April zu sehen

Vom Andromeda-Nebel über Mondkrater und Eiskristalle bis hin zu Pudelwolken und Blitzen über dem Kirchturm – Albert Sciesielski hat in den letzten 35 Jahren in Bittenfeld viele seltene und sehenswerte Momente eingefangen. Aber auch Sonnenuntergänge und Schneeflocken gehören zu seinem Repertoire – und beim Spaziergang in Wald und Flur Reh, Fuchs, Hase, Vögel, Blumen, Bäume. Der Foto ist immer dabei und Albert Sciesielski ist immer auf der Suche nach dem ganz bestimmten Augenblick, der ein ganz besonderes Foto ausmacht …

Fortsetzung auf Seite 2

Nach dem Hauserwerb mit Garten in Ortsmitte von Bittenfeld im Herbst 1980 zog Albert Sciesielski mit seiner Frau in die Ofengasse. Seine erste Aufnahme mit einer Kamera von 1955 (Braun Paxette) war die Konstellation Mond / Saturn / Jupiter am Bittenfelder Kirchturm am 21. März 1981 um 20:23 Uhr.
Die freie Sicht von Nordost bis Südwest auf seiner Dachterrasse ist der ideale Standort, um das astronomische Hobby mitten im Ort in jeglicher Vielfalt und zu jeder Tag- und Nachtzeit zu genießen. Ab Sommer 1983 dokumentierte Albert Sciesielski mit Spiegelreflexkameras und umfangreichem Sortiment an Objektiven, unter denen auch Eigenbau-Tele-Objektiven sind. Seit Herbst 2005 verwendet er nur noch digitale Spiegelreflexkameras und spezielle Videokameras für Detail-Aufnahmen von Sonne, Mond und Planeten.





Die astronomische Ausrüstung wurde mit der Zeit umfangreicher und mit dem Umbau eines Refraktors zu einem H-Alpha-Sonnenteleskop hat sich Albert Sciesielski 2010 einen großen Traum erfüllt. Mit computertechnischer Anwendung kann er nun aktuell detaillierte Aufnahmen der Sonne erreichen, die vor 20 Jahren noch Großsternwarten vorbehalten waren.



2012 begann er, das umfangreiche astronomische Dia-Archiv zu digitalisieren und eine neue Präsentation zu erstellen, die nun am 02. März 2016 auch im Sitzungssaal des Bittenfelder Rathauses zu sehen war. Fast 100 Menschen waren der Einladung gefolgt, gemeinsam in den Himmel zu blicken – viele davon langjährige Fans von Albert Sciesielski und seinen Bildern, andere zum ersten Mal dabei. Am Schluss waren alle beeindruckt und begeistert von den Eindrücken, die Sonne, Mond, Wolken und Planeten bei ihnen hinterließen. Und Albert Sciesielski wusste in seinem Vortrag auf launige Art und Weise alle mitzunehmen und seine jahrzehntelange Faszination für die Wunder der Natur mit den Zuhörerinnen und Zuhörern zu teilen.



Zum ersten Mal nun hat er sein weltallgroßes Fotoarchiv durchsucht, um im Bittenfelder Rathaus die besten Exemplare auszustellen. Er legte dabei sehr strenge Maßstäbe an sich, seine Bilder und deren Entwicklung als „Papierbild" an. Aber es hat sich gelohnt – Sie alle sind herzlich eingeladen, sich bis Ende April während der Öffnungszeiten des Rathauses davon zu überzeugen!

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Ihnen ein glückliches neues Lebensjahr!

12. März Frau Hildegard Vogel, Am Zipfelbach 6 80 Jahre
16. März Frau Chrisoula Papavassiliou, Gartenstr.9 85 Jahre

Ihre Ortschaftsverwaltung

Mitteilungen der Verwaltung

Wahlaufruf und Hinweise der Landeswahlleiterin zur Landtagswahl am 13. März 2016

Am Sonntag, dem 13. März 2016, findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt. Landeswahlleiterin Christiane Friedrich appellierte an alle Wahlberechtigten in Baden-Württemberg, von ihrem staatsbürgerlichen Recht, ihrem Wahlrecht, Gebrauch zu machen und damit zu einer überzeugenden Wahlbeteiligung aktiv beizutragen. „Nur wer zur Wahl geht, bestimmt mit, wer das Land Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren repräsentiert und regiert."

Das sagte Landeswahlleiterin Christiane Friedrich am Montag, dem 15. Februar 2016, in Stuttgart.

Es entspreche guter demokratischer Tradition, am Wahlsonntag im Wahllokal zu wählen. Es bestehe aber auch die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben.

Wichtig sei, in jedem Fall die Stimme abzugeben, so Friedrich. Wahlberechtigte erhalten problemlos auf Antrag von ihrer zuständigen Wohnortgemeinde Briefwahlunterlagen einschließlich leicht verständlicher Hinweise zur Durchführung der Briefwahl. Besonders wichtig ist, dass nach der Durchführung der Briefwahl die Wahlbriefe rechtzeitig, spätestens am Wahlsonntag, dem 13. März 2016, 18:00 Uhr, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse vorliegen. Denn nur dann zählt die Stimme mit. Soll der Wahlbrief mit der Post befördert werden, wird den Briefwählern deshalb dessen möglichst frühzeitige Aufgabe bei der Post dringend empfohlen. Innerhalb des Bundesgebiets sollte er spätestens am 10. März 2016, bei entfernter liegenden Orten noch früher aufgegeben werden. Später sollten die Wahlbriefe unmittelbar bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgegeben werden. Dies teilte die Landeswahlleiterin anlässlich der bereits begonnenen Ausgabe der Briefwahlunterlagen mit.

Die Landeswahlleiterin gab zur Landtagswahl folgende weitere Hinweise:

1. Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen für die einzelnen Wahlkreise. Da in jedem der 70 Wahlkreise des Landes andere Wahlvorschläge eingereicht und zugelassen wurden, gibt es keinen landeseinheitlichen, sondern 70 unterschiedliche Stimmzettel. Es gibt bei der Landtagswahl auch keine Landeslisten von Parteien. Die für die Wahl insgesamt zugelassenen 792 Wahlvorschläge der 22 Parteien und drei Einzelbewerber sind in das Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) eingestellt.
2. Auf den Stimmzetteln sind die Parteien nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten Landtagswahl, dann die weiteren Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinamen und abschließend die Wahlvorschläge für Einzelbewerber aufgeführt. Die Wahlvorschläge sind landesweit einheitlich nummeriert.
3. In 186 landesweit ausgewählten Wahl- und Briefwahlbezirken mit mindestens 500 Wahlberechtigten bzw. Wählern wird wie bisher eine repräsentative Wahlstatistik durchge-

führt. Erhoben werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, jeweils nach dem Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten bzw. der Wähler. In den Auswahlbezirken darf nur mit Stimmzetteln gewählt werden, die zusätzlich zum Inhalt des „normalen" Stimmzettels einen Aufdruck über die Altersgruppe und das Geschlecht enthalten. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen.
Einzelheiten enthält ein Merkblatt, das bei den Bürgermeisterämtern angefordert werden kann.

4 Wahlberechtigt sind nur Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag
a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,
b) seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
Kein Wahlrecht besteht für im Ausland oder in einem anderen Bundesland, früher in Baden-Württemberg wohnhafte Personen. Auch Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind nicht wahlberechtigt. Daher sind in Baden-Württemberg lebende Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union – anders als bei Europa- und Kommunalwahlen – bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.

5 Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme, die für einen Wahlvorschlag abgegeben werden kann. Die Stimmabgabe erfasst auch einen von den Parteien nominierten Ersatzbewerber; dieser rückt bei einem späteren Ausscheiden des gewählten Erstbewerbers aus dem Landtag an dessen Stelle.

6. Um jeden Zweifel auszuschließen, sollte bei der Stimmabgabe ein Kreuz (x) in den Kreis des Wahlvorschlags eingesetzt werden, der die Stimme erhalten soll. Blinde oder sehbehinderte Wähler können sich zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch einer Stimmzettelschablone bedienen. Ebenso besteht für Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, die Möglichkeit, sich bei der Stimmabgabe der Hilfe einer Person ihres Vertrauens zu bedienen. Dabei kann Hilfsperson auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Hilfeleistungen sind auf eine rein „technische", d.h. unterstützende Hilfestellung beschränkt. Eine Hilfe beim Fassen des Willensentschlusses ist unzulässig.
Der Wahlvorschlag, für den die Stimme abgegeben wird, darf nicht geändert werden, also auch nicht etwa durch Streichung von Personen. Es dürfen auch keine Vorbehalte oder beleidigende oder auf die Person der Wählerin oder des Wählers,hinweisende Zusätze angefügt werden. Andernfalls ist die Stimme ungültig. Der Stimmzettel ist bei der Urnenwahl in der Wahlzelle so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist und so in die Wahlurne zu werfen.

7. Für die Briefwahl sind bei dem für die Wohnung, bei mehreren Wohnungen bei dem für die Hauptwohnung zuständigen Bürgermeisteramt schriftlich (auch per Fax bzw. E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) ein Wahlschein und die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Wer Briefwahlunterlagen für eine andere Person beantragen oder abholen will, benötigt hierzu eine schriftliche Vollmacht. Diese ist auch zwischen Eheleuten und sonstigen Familienangehörigen erforderlich.
Briefwähler sollten die Hinweise in den Unterlagen sorgfältig beachten. Insbesondere muss bei der Briefwahl die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe unterschrieben werden; auch darf die eidesstattliche Versicherung nicht vom Wahlschein getrennt werden.

8. In den Wahllokalen kann am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend gewählt werden, sofern nicht in Ausnahmefällen eine kürzere Wahlzeit festgesetzt wurde.

9. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Landtagswahl wird am Abend des Wahltags von der Landeswahlleiterin auf der Grundlage der Meldungen der Kreiswahlleitungen ermittelt. Der Landeswahlausschuss stellt das endgültige Wahlergebnis am 30. März 2016 fest.

10. Zur Sitzverteilung:
a) Das Land ist in 70 Wahlkreise eingeteilt.
b) In jedem dieser 70 Wahlkreise ist die Bewerberin oder der Bewerber direkt gewählt, die oder der die meisten Stimmen erhalten hat (Erstausteilung, Direktmandat).
c) Der Landtag von Baden-Württemberg hat mindestens 120 Sitze. Es müssen also noch weitere Sitze zugeteilt werden. Dabei wird wie folgt verfahren:
- Es wird nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf Landesebene berechnet, wie viele Sitze den einzelnen Parteien nach den von ihnen landesweit erreichten Stimmenzahlen zustehen. Dabei bleiben die Parteien unberücksichtigt, die weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben.
- Die danach den einzelnen Parteien zustehenden Sitze werden nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers auf die Regierungsbezirke weiterverteilt im Verhältnis der Stimmenzahlen, die die Parteien dort erreicht haben.
- Diese Sitzzahlen werden mit den bei der Erstausteilung im Regierungsbezirk erlangten Sitzzahlen verglichen.
- Stehen den Parteien in den Regierungsbezirken danach noch weitere Sitze zu, werden sie den nicht direkt gewählten Bewerbern dieser Parteien in der Reihenfolge der von ihnen im Wahlkreis erreichten prozentualen Stimmenanteile zugeteilt (Zweitausteilung, Zweitmandat).
- Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Direktmandate erlangt, als ihr nach dem Stimmenanteil dort zustehen, so verbleiben ihr diese Mandate (Überhangmandate). Entspricht dabei das Verhältnis der Sitzzahlen der Parteien nicht mehr dem Verhältnis der Stimmenzahlen auf Regierungsbezirksebene, so werden den anderen Parteien weitere Sitze zugeteilt (Ausgleichsmandate), bis die Sitzverteilung wieder dem Stimmenanteil entspricht.

Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber wie bei der Zweitausteilung vergeben.

Landtagswahl 13. März 2016

„Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen
Zur Wahl der Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg am 13. März 2016 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.
Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom)."

SCHWARZES BRETT

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen:
Am Alten Postplatz 2 (Zentralklinik), 71332 Waiblingen
Zentrale Rufnummer: 07151/90 60 90
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.
Unter der Tel. Nr. 07151/90 60 90 erreichen Sie immer, auch werktags und nachts, den für Sie zuständigen NOTDIENST.

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:
Am Jakobsweg 2 (im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 07195/ 97 97 900
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag
Mittwoch: 14.00 Uhr – Donnerstag 7.00 Uhr
Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1).
Tel. 07195/591-37000, werktags 18.00 Uhr - 8.00 Uhr, an Wochenenden freitags ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 0180 / 6071410

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen unter Tel. Nr. 0180 5003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Tel: 070008437668.

Tierrettung/Tierambulanz:
24-Stunden-Notruf Tel. 0177 3590902
www.tierrettung-esslingen.de

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst vom 10.03.-16.03.16

Donnerstag, 10. März
Bären-Apotheke
Remshalden-Grunbach, Bahnhofstr.25
Tel:07151/72484
und
Bahnhof-Apotheke Schwaikheim
Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3
Tel.07195/51533

Freitag, 11. März
Quellen-Apotheke
Waiblingen-Beinstein, Ellweg 2
Tel.07151/33253
und
Brunnen Apotheke
Leutenbach, Hauptstr.1
Tel.07195/61331

Samstag, 12. März
Viadukt Apotheke
Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str.6
Tel.07151/600800

Sonntag, 13. März
Apotheke Hegnach
WN-Hegnach, Hauptstr.45
Tel.07151/51363
und
Markthaus Apotheke MACHE
Winnernden., Marktstr. 44
Tel.07195/3196

Montag, 14. März
Spiess'sche Apotheke
Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str.29
Tel.07151/609005

Dienstag, 15. März
Söhrenberg-Apotheke
Neustadter Hauptstr.91
Tel.07151/987977

Mittwoch, 16. Juni
Apotheke Korber Höhe
Waiblingen, Salierstr.7
Tel.07151/28870

Beginn und Ende des Nachtdienstes täglich 8.30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen

Diakonie Waiblingen - Pflegeteam Bittenfeld
Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind unter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-Adresse info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

AWG Service-Telefon

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151/5019535 und 07151/5019538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 07151/5019550 möglich.
E-Mail: info@awg-rems-murr.de

Entstörungsdienste der Stadtwerke Waiblingen

Stromversorgung:	07151/131-301
Wasserversorgung:	07151/131-401
Wärmeversorgung:	07151/131-501
Gasversorgung:	07151/131-601

Internet: www.stwwn.de
E-Mail: info@stwwn.de

Markungsputzete
am Samstag, 19. März 2016, 9:00 Uhr
Bittenfeld macht mit!

Es ist wieder Zeit zum Putzen: Überall ist zu sehen, dass Müll häufig achtlos in die Landschaft oder im Ort in die Ecken oder auf die Straße geworfen wird.

Im ganzen Rems-Murr-Kreis ist am Samstag, 19. März 2016, Markungsputzete. Auch in Bittenfeld sind wir wieder dabei. Treffpunkt für alle ist um 9 Uhr vor dem Rathaus.

Wir sammeln auf dem Feld, im Wald und im Ort.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, Bittenfeld und seine Umgebung sauber und lebenswert zu erhalten.

Die Ausrüstung wird von der Stadt gestellt.
Im Ausklang an die Aktion (gegen 12:00 Uhr) gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein deftiges Vesper im Bittenfelder Feuerwehrhaus.

Wer vorab Informationen braucht oder sich mit einer Gruppe gezielt eines bestimmten Bereichs/ einer Straße annehmen möchte, kann sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung melden. Telefon: (07146) 87470, E-Mail:
rathaus-bittenfeld@waiblingen.de oder persönlich während der Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung.



Schutz der Sonn- und Feiertage

Öffentliche Tanzunterhaltungen sind von **Gründonnerstag (24.03.2016) 18 Uhr** bis **Karsamstag (26.03.2016) 20 Uhr** verboten.

Karfreitag (25.03.2016):
Von 0:00 bis 24:00 Uhr ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.
Ferner sind am Karfreitag sämtliche öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen (darunter fallen z.B. musikalische Darbietungen und Film- und Diavorführungen) und sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, verboten.
Öffentliche Sportveranstaltungen dürfen während des ganzen Tages nicht durchgeführt werden.
Das Offenhalten von Ladengeschäften u.a. Einrichtungen zu Besichtigungen und Ausstellungen ist ganztägig verboten. (Ausnahmen siehe unten)

Ostersonntag (27.03.2016), Ostermontag (28.03.2016):
Öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11:00 Uhr verboten.
Nach dem neuen Ladenöffnungsgesetz müssen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich geschlossen sein.

Ausnahmen:

Apotheken ist der Verkauf während der Ladenschlusszeiten gestattet und zwar für Arzneimittel und bestimmte andere Waren, wie für die Kranken- und Säuglingspflege, Säuglingsnährmittel bzw. hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel, sofern sie Dienstbereitschaft haben. Besteht keine Dienstbereitschaft, so gilt der Ladenschluss.

Tankstellen dürfen während der Ladenschlusszeiten nur bestimmte Waren wie Betriebsstoffe und Ersatzteile, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Fahrbereitschaft der Fahrzeuge notwendig sind, sowie Reisebedarf verkaufen.

Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von 6 Stunden geöffnet sein.

Verkaufsstellen für die Abgabe von Konditor- und frischen Backwaren dürfen an den Sonn- und Feiertagen in der Osterzeit für die Dauer von insgesamt höchstens drei Stunden geöffnet sein.

Dies gilt auch für **Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen** feilgehalten werden. Allerdings müssen diese Verkaufsstellen am Ostersonntag geschlossen bleiben.

Hofläden: Selbst erzeugte landwirtschaftliche Produkte dürfen für sechs Stunden auf landwirtschaftlichen Betriebsflächen und genossenschaftlichen Verkaufsstellen abgegeben werden. Am Ostersonntag müssen Hofläden aber geschlossen bleiben.
Wir bitten um Beachtung.

G:AllgemeinNeu Ordnungswesen ab Juli 2010Polizeibehoerde-Schutz der Sonn- und FeiertagePresseVerbote KarwocheOstern 2014.doc

Der Polizeiposten Hohenacker informiert:

Die Anschrift lautet: **71336 Waiblingen, Karl-Ziegler-Str. 41.**
Wir betreuen die Stadtteile Hohenacker, Neustadt, Hegnach und Bittenfeld.
Wir haben unregelmäßige Öffnungszeiten, sind aber in der Regel werktags ab 07:00 bis ca. 16:00 Uhr erreichbar. Mindestens zweimal in der Woche sind wir bis 19:00 Uhr für Sie da. In unregelmäßigen Abständen ist der Polizeiposten auch bis 24:00 Uhr und an Samstagen besetzt.
Sie erreichen uns unter **Tel: 07151/82149**. Sie können immer diese Nummer wählen. Wenn wir nicht im Dienst sind, wird Ihr Anruf direkt zum Polizeirevier Waiblingen weitergeleitet.

Kostenlos – nicht wertlos



Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das?
Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.
Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Zimmer 3 ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

……..✂……

An die
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstr.3
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Ich biete folgende gebrauchsfähigen Gegenstände kostenlos an:

……..

……..

……..

Meine Telefonnummer:……..

Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

……..

Vorname und Name:…….....

Straße und Ort:…….....

Postleitzahl und Ort:…….....

BITTE HIER AUSSCHNEIDEN

……..✂……

Folgende gebrauchsfähigen Gegenstände werden kostenlos angeboten:
- älteres Keyboard YAMAHA PSR-47 mit Gestell u. Hocker, Tel.: 41220
- Schaukelpferd aus Holz, Kinderwagen/Buggy rot, Tel.: 01784377201

Kinder- und Jugendförderung Waiblingen

Einrichtungen	Öffnungszeiten	Änderungen in den Osterferien 23.03.-02.04.2016
Villa Roller	Mo: 15-21.00 Uhr Jugendcafé Di: 14-18.00 Uhr Jugendcafé 18:30-22 Uhr Veranstaltung nach Absprache Mi: 14-21.00 Uhr Jugendcafé Do: 14-18.00 Uhr Jugendcafé 18:30-21 Uhr Jugendcafé Fr: 14-18.00 Uhr Mädchentreff 18:30-22 Uhr Jugendcafé So. erster und dritter Sonntag 17-21.00 Uhr	geöffnet 17:00 bis 21:00 Uhr Zusätzlich Ferienprogramm
Jugendtreff Beinstein	Di: 17-21.00 Uhr Jugendliche Mi: 17-21.00 Uhr Jugendliche Do: 17-21.00 Uhr Jugendliche Fr. 15-18.00 Uhr Teenies 18-22.00 Uhr Jugendliche	geöffnet
Jugendtreff Bittenfeld	Mo: 16.00-20.00 Uhr Di: 17.00-21.00 Uhr Do: 17.00-21.00 Uhr Fr: 17.00-22.00 Uhr	geöffnet
JuCa Dü 15 Düsseldorfer Strasse	Mo: 17-21.00 Uhr Jugendliche Di: 17-21.00 Uhr Jugendliche Do: 17-21.00 Uhr Jugendliche Fr: 17-21.00 Uhr Jugendliche	geöffnet
Jugendtreff Hegnach	Mo: 16-19.00 Uhr Teenies 4.Kl Mi: 17-19.00 Uhr Teenies 19-21.00 Uhr Jugendliche Do: 17-21.00 Uhr Jugendliche Fr: 18-22.00 Uhr Jugendliche	nur am Mi 30.03. geöffnet
Jugendtreff Hohenacker	Di : 17-21.00 Uhr Jugendliche Mi: 18-20.00 Uhr Jugendliche 20.-22.00 Uhr Jugendliche 16J Do: 16-18.00 Uhr Girlsclub 18.-20.00 Uhr Teenieclub Fr: 16.-18.00 Uhr Teenieclub 18.-20.00 Uhr Teenies ab 12J	geöffnet
Jugendtreff Korber Höhe	Mo: 17.00-22.00 Uhr Jugendliche Di: 17.00-22.00 Uhr Jugendliche Mi: 14.30-18.30 Uhr Teenietreff 18.30-21.00 Uhr Jugendliche Do: 16.00-22.00 Uhr Jugendliche Fr: 16.00-22.00 Uhr Jugendliche	geöffnet
Jugendtreff Neustadt	Di: 17.-21.00 Uhr Jugendliche Mi: 17.-21.00 Uhr Jugendliche Do: 17.-21.00 Uhr Jugendliche Fr: 17.-21.00 Uhr Jugendliche	geöffnet
Aktivspielplatz	Mo. – Fr. 14.00-18.00 Uhr	geöffnet 11.00 – 17.00 Uhr
Forum Nord Kindertreff	Mo.15.30-18.00 Uhr Di. 14.30-18.00 Uhr Do. 14.30-18.00 Uhr Fr. 13.30-17.00 Uhr	Kindertreff geschlossen. Angebot auf der Jugendfarm nur für angemeldete Kinder
Spielmobile	Mo. 15.00-18.00 Uhr Neustadt Di. 13:30-17.30 Uhr Rinnenäcker Mi. 14.00-17.30 Uhr Comeniussch Mi. 14.30-17.30 Uhr Bittenfeld Do. 14.00-17.30 Uhr Beinstein Do. 15.00-18.00 Uhr Hohenacker	Standorte werden angefahren Mi. 30.03. Ausflug nur für angemeldete Kinder

Terminhinweis:
Der Jugendbrunch der neuapostolischen Kirche am Ostermontag, den **28.03.2016** ist eine **interne Veranstaltung**

Amoklauf 11. März 2009
Trauerbeflaggung am Freitag

Zum siebten Jahrestag des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden werden am Freitag, 11. März 2016, die Rathäuser in Waiblingen mit der Trauerbeflaggung versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften

Alle Informationen rund um die Earth Hour, Materialien zum herunterladen oder bestellen, Tipps für die Earth Hour und vieles mehr gibt es unter
wwf.de/earthhour

Du willst die Earth Hour digital verbreiten?
Nutz unseren Hashtag **#EarthHour**

Vielen Dank für deine Unterstützung!

WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Tel.: 030 311 777-700
E-Mail: earthhour@wwf.de

IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

Unser Ziel
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.

wwf.de | info@wwf.de

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Mach mit unter wwf.de/earthhour

Earth Hour 2016

19. März * 20.30-21.30 Uhr



Mach mit bei der größten Klimaschutzaktion der Erde.

Für einen lebendigen Planeten

Geht doch! Die Staatenwelt hat sich auf dem UN-Weltklimagipfel zusammengerauft. Verbindliche Klimaschutzziele wurden vereinbart. Endlich. Großartig. Doch: Das sind Absichtserklärungen. Damit hat die Erde noch kein Gramm CO_2 verloren. Jetzt müssen Taten folgen, um die globale Erderwärmung deutlich unter 2 °C, nämlich unter den in Paris beschlossenen 1,5 °C zu halten. Politik und Wirtschaft – **wir alle müssen handeln.**

Auch wir sind gefordert Der Klimawandel ist real. Alles, was lebt, ist betroffen. Es wird geschätzt, dass jede sechste Tier- und Pflanzenart durch den Klimawandel in ihrer Existenz bedroht ist: Eisbären, Große Pandas, Afrikanische Elefanten, Meeresschildkröten ... Überall dort, wo der Klimawandel den Lebensraum der Tiere bedroht, sind die Arten selbst gefährdet. Wenn wir nichts unternehmen, steht uns ein Massensterben bevor.

Artenschutz geht uns alle an Ohne die verschiedenen Tier-und Pflanzenarten wären wir nicht nur viel ärmer, sondern als Teil des komplexen „Systems Natur“ gar nicht lebensfähig. Alle sitzen wir in dem Boot namens Erde. Jede Art hat hier ihren Platz und ihre Aufgabe. Und jede Art, die über Bord geht, ist eine zu viel. Wir brauchen einander.

Gemeinsam mit anderen Am **Samstag, den 19. März** ist dazu Gelegenheit. Zum 10. Mal schlägt die Stunde der Earth Hour. Bei diesem Event löschen Millionen Menschen in aller Welt die Lichter. Ein weithin sichtbares Zeichen: gegen den Klimawandel, für den Artenschutz. Auch wir hier in Deutschland machen mit – zu Hause, in Städten und Gemeinden, auf Straßen und Plätzen. Überall geht das Licht aus - damit allen ein Licht aufgeht.

Jeder für sich Erfolgreich ist diese Aktion besonders dann, wenn sich viele Menschen beteiligen. Also, auch du! Als Organisator oder Teilnehmer, im Kreis von Freunden, da, wo du wohnst. Was geht und wo was geht, erfährst du auf der speziellen Website des WWF unter **wwf.de/earthhour**

Am besten immer Natur- und Umweltschutz sollten immer gelebt werden. Nicht nur zur Earth Hour, sondern an 365 Tagen im Jahr. Jeder kann anderen ein Beispiel sein: mit nachhaltigem Konsum, energieeffizienter Haushaltsführung, wenig Flugreisen ... Wer zudem öfter auf Fleisch verzichtet, rettet die Welt, Tag für Tag. Mehr Tipps und Anregungen für ein klimabewussteres Leben findest du unter **wwf.de/earthhour**

Stellenausschreibung

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Küchenkräfte (m/w)

als Springer(in) an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder zu besetzen.
Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.
Die Arbeitszeiten werden in der Regel im Zeitraum von 12.00 – 14.00 Uhr erbracht.
Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Bewerber/innen, die auch Freude am Umgang mit Kindern haben.
Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich **bitte bis zum 26.03.2016 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de** (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben und Lebenslauf) an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel, Tel: 07151/5001-2710 und Frau Grüner (Abteilung Personal), Tel: 07151/5001-2142 gerne zur Verfügung. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht. Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Ortsbücherei

Neues aus der Ortsbücherei
Die Ortsbücherei ist in den Osterferien vom 24.März bis zum 04. April 2016 geschlossen.
Ab dem 05. April bin ich wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest.
Ute Klotz

Jugendtreff Bittenfeld

Unsere Öffnungszeiten:

Mo	16-20 Uhr
Di	geschlossen (sind im Jugendtreff Hohenacker!)
Do	17-21 Uhr
Fr	17-22 Uhr

Stadtseniorenrat

Modenschau für und mit Senioren im Haus ELIM Bittenfeld
Frühjahrsmode schick und praktisch für die ältere Generation Im Haus ELIM in Bittenfeld findet am Mittwoch, 16. März 2016 ab 14:30 Uhr mit dem spezialisierten Fachgeschäft „Härle“ eine Modenschau für Senioren statt. Die neueste Frühjahrskollektion wird von Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenzentrums, sowie von Mitgliedern des Stadtseniorenrats Waiblingen präsentiert. Schick und praktisch angezogen möchten sich auch ältere Menschen zeigen.
Bei Kaffee und Kuchen können Sie dann in Ruhe „Ihre Kleidung“ auswählen.
Kleidungsstücke können direkt vor Ort gekauft werden, Firma Härle bietet eine große Auswahl für Seniorinnen und Senioren an.
Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen, dem Modehaus Härle und dem Altenzentrum Haus ELIM durchgeführt, der Eintritt ist kostenfrei.
Gez. Rüdiger Deike

Feuerwehr Waiblingen Abt. Bittenfeld

Einsatzabteilung		
14.02.16	20:00 Uhr	Übung Zug 2
18.02.16	18:00 Uhr Treffpunkt GH	Hauptversammlung Waiblingen
Alterswehr		
17.02.16	20:00 Uhr	Ausfahrt
18.02.16	18:00 Uhr Treffpunkt GH	Hauptversammlung Waiblingen
Jugendfeuerwehr		
18.02.16	18:00 Uhr Treffpunkt GH	Hauptversammlung Waiblingen

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder
Himmelblau und Rosenrot (für Kinder von 4 - 5 Jahren) Fr. 08.04.2016, 15.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 13,- (inkl. Material), Leitung: Karin Zolnai, Kursnr.: K9. Wir werden in die Zauberwelt der Farben eintauchen und experimentieren. Dabei werden wir entdecken, wie Farben und Materialien unserer Fantasie Flügel verleihen können.

WORKSHOPS IN DEN OSTERFERIEN für Kinder und Jugendliche - Tiere filzen fürs Osternest (für Kinder ab 8 Jahren) Do. 24.03.2016, 10.00-13.00 Uhr, Kernen-Rom., Alte Schule, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Material), Leitung: Annette Lederer, Kursnr.:F3. Hasen, Küken, Eier oder Schmetterlinge – wir filzen die unterschiedlichsten Tiere. Sie schmücken unser Zimmer oder verstecken sich im Osternest im Garten.

Textil-Labor (für Jugendliche ab 12 Jahren) Do. 24.03.2016, 09.00 - 14.00 Uhr,Waiblingen, Kunstschule,
Gebühr: Euro 35,- (inkl. Material), Leitung: Mareike Baumeister, Kursnr.: JU2. Heute peppen wir unsere T-Shirts, Stofftaschen, Röcke etc. auf. Bitte T-Shirts, Taschen oder was auch immer ihr bedrucken wollt, mitbringen.

Alles geritzt (für Kinder ab 7 Jahren) Di. 29.03.2016, 14.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 21,- (inkl. Führung und Material), Kursnr.:F4. Die Technik, die Goya bei den Bildern der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen angewandt hat, ist die Radierung – ein spezielles Druckverfahren. Nachdem wir diese angeschaut haben, machen wir uns selbst ans Werk. Wir arbeiten mit der Radiernadel auf einer Platte und lassen unser eigenes tolles Druckbild entstehen.

Kopieren extrem (für Jugendliche ab 12 Jahren) Sa. 09.04.2016, 14.00-16.30 Uhr, Waiblingen, Kunstschule,
Gebühr: Euro 17,- (inkl. Material), Leitung: Sarah Huber, Kursnr.:JU3. Aus einem fotografierten Selbstporträt werden wir mit Hilfe des Kopierers surreale, fantastische Bilder von uns erstellen.

WORKSHOPS für Erwachsene
Drucken als Experiment Sa. 02.04.2016, 10.00-18.00 Uhr und So. 03.04.2016, 09.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 120,- (inkl. Material), Leitung: Masanobu Mitsuyasu, Kursnr.: JE10. Im Workshop werden unterschiedliche Drucktechniken erklärt und die Möglichkeiten ihrer Kombination besprochen. Dabei liegt der Schwerpunkt im spontan experimentellen Umgang mit schnell umsetzbaren Herangehensweisen ans Drucken.

25. Waiblinger Bildhauer-Symposium Di. 29.03. bis Sa.02.04.2016 von 9.00-18.00 Uhr, Vorbesprechung: Mo. 14.03.2016, 19.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 260,- (inkl. Werkzeug u. Verpflegung, zzgl. Material), Leitung: Anna Eiber, Kursnr.: R1. Intensive Arbeit, gemeinsame Gespräche, Austausch und fünf Tage konzentriertes Schaffen zeigen neue Wege und Gestaltungsmöglichkeiten in der dreidimensionalen Arbeit auf. Unter der professionellen Anleitung von Anna Eiber können sowohl Einsteiger als auch Erfahrene in die Welt der Dreidimensionalität eintauchen. Unter den Gesichtspunkten der künstlerischen Gestaltung als auch der Vertiefung handwerklicher Techniken kommen nur wenn nötig Maschinen zum Einsatz. Für alle, die die figürliche Arbeit interessiert, gibt es zum Einstieg am ersten Abend einen Aktzeichenworkshop, bei dem Figur und Proportion spielerisch erfasst und in einen persönlichen Ausdruck umgesetzt wird.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE im Rahmen der Ausstellung "Goya. Groteske und Karneval" in der Galerie Stihl Waiblingen:
Goya- von Schönheit und Schrecken. Die Technik der Radierung (für Jugendliche und Erwachsene) Sa. 19.03.2016, 11.00-18.00 Uhr und So. 20.03.2016, 10.00-17.00 Uhr, Gebühr:Euro 97,- (inkl. Führung, zzgl. Material nach Verbrauch), Leitung: Albrecht Weckmann, Kursnr.: JE9. Wir verschaffen uns mit einem Besuch der Ausstellung einen Überblick über Goyas Bildergeschichten. Im Workshop werden wir auf den Spuren Goyas mit den Verfahren der Linienätzung und Aquatinta eigene Grafiken entwickeln.

Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-rems.de ,
Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr

Familienbildungsstätte

Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über unsere Homepage www.fbs-waiblingen.de, per Mail: info@fbs-waiblingen.de, per Post, Fax: 07151/98224-8927 oder Telefon **07151/98224-8920/8921/8922 möglich. Zu allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kursgebühren erfragen Sie bitte bei der Anmeldung.**

Nagelpilz ist behandelbar
Evelyn Steppat
Pilzinfektionen sind nicht nur lästig, sondern werden in ihrer Hartnäckigkeit vielfach unterschätzt. Betroffene kämpfen oft jahrelang ohne Erfolg dagegen an. Eine Chance, ihn zu besiegen besteht darin, dem Pilz den Nährboden von innen wie von außen zu nehmen, die Keratine der Haut und Nägel so zu verändern, dass die Pilzsporen keinen Nährboden finden. Das ist durch eine spezielle Bearbeitung der Nägel möglich.
50004 - Fr 11.3., 19.00–20.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Von Zeitdieben und Zeitfressern
Sabine Müller / Monika Luxem
Arbeitsabläufe, der eigene Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten.
50017 - Mi 16.3., 18.00–20.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Mit Qi Gong die Kraft des Frühlings begrüßen
Leyla Wagner
An diesem Nachmittag wollen wir mit Qi Gong ergründen, wie wir uns innerlich ausbalancieren und Aktivität und Selbstzentrierung in Harmonie bringen können. Ganz im Augenblick Da-Sein in den Übungen in Bewegung, geführt von imaginativen Bildern aus der Natur, wird zum Kernpunkt unseres Übens. Einfache Massage- und Atemübungen runden das Programm ab.
53018 - Sa 19.3., 14.30–17.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

"Nun will der Lenz uns grüßen..." Frühlingsgedanken auf dem Turm
Gerhard Greiner
Gereimtes und Ungereimtes, heitere und besinnliche Geschichten (durchaus auch in schwäbisch) über den Frühling von Mörike, Hesse, Heine, Sebastian Blau und vielen anderen! Genießen Sie neben der Lesung im Türmerzimmer des Hochwachtturms ein Glas Wein oder Waiblinger Apfelsaft und Gebäck und den wunderschönen Blick auf die Stadt.
14000 - Fr 18.3., 19.00–20.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Hochwachtturm, Waiblingen, Am Stadtgraben

Lach-Yoga inklusiv für Menschen mit und ohne Behinderung
Claudia Parisi
Lach-Yoga ist ein Konzept, bei dem jeder ohne Grund zum Lachen kommt. Es reduziert Stress und stärkt das Immunsystem. Es kann die Stimmung in wenigen Minuten verbessern, weil im Gehirn Endorphine freigesetzt werden. Durch das Aufheben von Begrenzungen können neue Verbindungen zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen geschaffen werden. Bei Bedarf kann für den Besuch des Kurses eine Assistenz gebucht werden. **53021 -** Sa 19.3., 15.00–16.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Osterkerze gestalten Kinder ab 3 J. in Begleitung eines Erwachsenen
Elke Mayer
Wir gestalten zusammen eine Osterkerze, die in der Osterzeit euren Tisch schmücken kann. Zur Gestaltung der selbst mitgebrachten Kerze, werden diverse Wachsplatten zur Verfügung gestellt. Es können eigene Ideen umgesetzt werden. Außerdem werden Vorlagen ausliegen und auch Formen zum "Ausstechen" werden da sein
48031a - Sa 19.3., 14.00–16.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger an den Grundschulen

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Einzugsbereich das Kind wohnt.
Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2016 und dem 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

Die Anmeldetermine sind:
- Salier-Gemeinschaftsschule: 14. und 15.03.2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Staufer-Gemeinschaftsschule: 16. und 17.03.2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Rinnenäckerschule: 17.03.2016 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Wolfgang-Zacher-Schule: 16., 17. und 21.03.2016 ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe
- Grundschule Beinstein: 17.03.2016 ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe
- Schillerschule Bittenfeld: 21.03.2016 nach Terminvergabe
- Burgschule Hegnach: 15. und 16.03.2016

von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr nach Terminvergabe
- Lindenschule Hohenacker: 16.03.2016
  von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr nach Terminvergabe
- Friedensschule Neustadt: 17.03.2016
  von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr nach Terminvergabe

Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren.

Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. September 2010 geboren sind, also auch für
- Kinder, die zurückgestellt werden sollen,
- alle ausländischen Kinder,
- alle körperlich oder geistig behinderten Kinder,
- und alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z.B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule kann erst im Juni 2016 erfolgen.

Grundschulen und ihre Einzugsbereiche

Kernstadt Waiblingen:

Staufer-Gemeinschaftsschule (ehemals Grund- und Werkrealschule) Telefon 98116-101, Mayenner Str.32/2:
Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße –südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn

Salier-Gemeinschaftsschule (ehemals Grund- und Werkrealschule) Telefon 2008-300, Im Sämann 76:
Bereichsgrenzen: Nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustädter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talaue bis zur B 14

Rinnenäckerschule, Telefon 95996-0, Danziger Platz 21:
Einzugsbereich: Südlich der Remsbahn

Wolfgang-Zacher-Schule, Telefon 95925-0, Röntgenweg 1-7:
Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben, ohne 2,4,6,8, Beim Hochwachtturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange Straße 1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bädertörle, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie

Ortschaft Beinstein: Grundschule Beinstein, Telefon 30393-31, Bei der Schule 17

Ortschaft Bittenfeld: Schillerschule, Telefon 07146/8763-0, Schulstraße 41

Ortschaft Hegnach: Burgschule, Telefon 95903-0, An der Burgschule 6

Ortschaft Hohenacker: Lindenschule, Telefon 98703-0, Rechbergstraße 27

Ortschaft Neustadt: Friedensschule Gemeinschaftsschule, Telefon 920501-0, Ringstraße 34

Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung
Kinder, die zwischen dem 01. Oktober 2016 und dem 30. Juni 2017 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.
Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahres zeigt), können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamts. Die Zeit der Zurückstellung wird auf die Dauer der Pflicht zum Besuch der Grundschule nicht angerechnet.

Die zurückgestellten Kinder sollten möglichst eine der angebotenen Grundschulförderklassen besuchen, damit sie durch geeignete pädagogische Maßnahmen zur Grundschulfähigkeit geführt werden können.

Nähere Auskünfte gibt die zurückstellende Schule.

Der Antrag auf vorzeitige Aufnahme oder Zurückstellung ist bei der Grundschule des Einzugsbereichs am Tag der Anmeldung zu stellen. Kinder, die vorzeitig eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, sind verpflichtet, sich auf Verlangen der Schule an einer pädagogisch-psychologischen Prüfung zu beteiligen und sich vom Gesundheitsamt untersuchen zu lassen.

Bei der Anmeldung müssen das Familienstammbuch oder der Geburtsschein und das Impfbuch des Kindes vorgelegt werden. Die Kinder müssen zur Anmeldung mitgebracht werden.

Die angemeldeten Kinder werden in der Regel vor Beginn des Schuljahres 2016/2017 auf ihre Grundschulfähigkeit untersucht. Die Untersuchungszeit wird vom zuständigen Gesundheitsamt festgesetzt und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

Im Falle eines Wohnungswechsels in der Zeit zwischen der Anmeldung und dem Schuleintritt müssen die Erziehungsberechtigen die Anschrift der neuen Schule derjenigen Schule mitteilen, bei der das Kind angemeldet worden ist.

Waiblingen, den 26.01.2016
Die Schulleitungen

Friedensschule Neustadt



Schillerschule Bittenfeld

Erfolgreiche Teilnahme unserer Schüler beim 8. Waiblinger Handballspielfest der Grundschulen





Wir haben den Pokal! Juhuuu! Spaß am Spiel hatten alle Teilnehmer!

Am Samstag stand für einen Teil unserer Schüler „Handball auf dem Stundenplan!"
Unsere Klassen nahmen mal wieder sehr erfolgreich am Handballspielfest in der Waiblinger Rundsporthalle teil.
Einige Pokale durften sie mit nach Bittenfeld nehmen. Wir freuen uns mit unseren Kindern über diesen Erfolg.
Ein ganz herzliches DANKE an die Organisatoren dieses großartigen Spielfestes und ein ebenso herzliches DANKE an unsere großartigen Eltern, die jedes Jahr unseren Schülern die Teilnahme ermöglichen.
Heike Wida

Kindergartennachrichten

Kindergarten Schillerstraße



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Bittenfeld

Pfarrer Dr. Sönke Finnern
Am Zipfelbach 12
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146-5835, Fax 07146-44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
www.bittenfelder.com/ulrichskirche/
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag, 7.30-10.30 Uhr
Mittwoch, 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-17.30 Uhr
Sekretärin: Cornelia Höger

Wochenspruch für die Woche vom 13.-19. März 2016
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Donnerstag, 10. März 2016
15.00 Uhr **Donnerstags-Treff** im Haus Elim,
Thema: Die Montagsmaler
19.30 Uhr Ökum. Abend zu **Bibelteilen** im Konrad-Beringer-Haus, Thema: Menschen in der Bibel

Freitag, 11. März 2016
19.00 Uhr **Kirchenkino** im Konrad-Beringer-Haus (s. Plakat)

Sonntag, 13. März 2016
10.00 Uhr **2. Konfirmationsgottesdienst,** mitgestaltet von Vocation (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Herr Beirle, Clavinova: Herr Gonser, Mesnerin: Frau Reichert), **Kinderkirche** parallel im Kindergarten
Das Opfer ist je zur Hälfte für die eigene Gemeinde und das Projekt der Konfirmanden bestimmt.

Montag, 14. März 2016
16.00 Uhr Ökum. Eltern-Kind-Gruppe „Spielmäuse" im Konrad-Beringer-Haus, Kontakt: Kathleen Renz (878330)
17.00 Uhr Ökum. Jungschar Happy Dolphins Im Konrad-Beringer-Haus, Kontakt: Benjamin Wagner (43562)
18.00 Uhr Ökum. Jungschar „Funky no name" im Konrad-Beringer-Haus, Kontakt: Jutta Zaiser (4984)
19.00 Uhr **Abendmahls-Gottesdienst mit den Neukonfirmierten** und ihren Familien (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Kohnle, Organistin: Frau Prestandrea, Mesnerin: Frau Reichert)
Das Opfer ist für die Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde bestimmt.
Die Chorprobe von Vocation ist erst wieder nach den Osterferien.

Dienstag, 15. März 2016
9.30 Uhr Naturspieltreff „Ameisenhaufen", Treffpunkt nach Absprache, Kontakt: Martina Wittemann (07195-2091327), Lisa Höger (07144-327319)
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe „Seepferdchen" im Konrad-Beringer-Haus, Kontakt: Jasmin Randi (0157-53306907), Antje Hirner (0174-2107842)
19.30 Uhr Bibelkreis im Konrad-Beringer-Haus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Konrad-Beringer-Haus

Mittwoch, 16. März 2016
20.00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Konrad-Beringer-Haus
Tagesordnung:
1. Protokoll der Sitzung vom 17.2.2016
2. Aktuelles
3. Schwerpunktthema: Gottesdienst
4. Opferplan ab Mai 2016
5. Reformationsjahr 2017
6. Expedition zum Anfang 2017
7. Sonstiges

Donnerstag, 17. März 2016
15.00 Uhr **Ökum. Seniorennachmittag** im Konrad-Beringer-Haus, mit Herrn Raubenheimer
19.30 Uhr Ökum. Abend zu **Bibelteilen** im Martinussaal

Die **Hauskreise unserer Gemeinde** treffen sich nach Absprache - die Kontaktpersonen ersehen Sie auf unserer Homepage, gerne können Sie auch direkt Kontakt aufnehmen:
Hauskreis Claudia u. Friedemann Hörer, Tel. 288521,
Hauskreis Esther Weidner-Frevel, Tel. 8891267.



Kirchenkino



Das Kirchenkino
der evangelische Kirchengemeinde
Bittenfeld präsentiert:
Themenabend
Kirche oder Sekte?

Was ist eine Sekte? Warum haben Sekten Zulauf? Können Sekten gefährlich sein? Wie viel „Kirche" steckt in Sekten – und wie viel „Sekte" in (unserer?) Kirche?
Zur Einführung zeigen wir einen Spielfilm (ca. 90 min, FSK ab 12), der sich an Aussteigerberichten von ehemaligen Scientology-Mitgliedern anlehnt. Der Film erzählt, wie das Ehepaar Gine und Frank Reiners (Silke Bodenbender, Felix Klare) in Scientology seine geistliche Heimat findet. Als Frank sich aber zum Ausstieg entschließt, entbrennt ein heftiger Kampf um das Sorgerecht der gemeinsamen Tochter... Aus Angst vor Scientology unter einem Decknamen verfilmt führte dieser Film aus dem Jahr 2010 nach seiner Ausstrahlung zu heftigen Diskussionen.

Freitag, 11. März 2016 um 19 Uhr im KBH
Ende ca. 22.00 Uhr, Eintritt frei

Ökumenische Mitteilungen Evang. und Kath. Kirchengemeinde



Weltgebetstag 2016
Am 04. März 2016 wurde konfessionsübergreifend der Weltgebetstag in der katholischen Kirche gefeiert. Den Gottesdienst unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf", den diesmal Frauen aus Kuba ausgearbeitet hatten, gestaltete wie jedes Jahr eine ökumenische Gruppe von Frauen. Im zentralen Lesungstext (Markus 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.
Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Frau Olga Naam. Mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag werden weltweit Projekte unterstützt, die die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen fördern. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.
Wir vom Vorbereitungsteam haben uns gefreut, dass sich viele GottesdienstbesucherInnen anschließend haben einladen lassen und dieser Abend mit Kaffee, Tee, kubanischem Gebäck und netten Gesprächen im Martinussaal ausklingen konnte.
Weltweit wird nach derselben Liturgie dieser Gottesdienst immer am ersten Freitag im März gefeiert. Wir freuen uns schon darauf mit IHNEN „auf die Philippinen zu reisen" (2017 werden Frauen von den Philippinen die Liturgie des Weltgebetstags gestalten) und bedanken uns für Ihren Besuch und die Kollekte.
Das Vorbereitungsteam des WGT in Bittenfeld

Jungschar Happy Dolphins zu Besuch in der Wilhelma
Am 05.03.2016 machten sich 11 tierinteressierte Jungscharlerinnen und Jungscharler auf den Weg in die Wilhelma. Dies hing damit zusammen, dass der eigentlich geplante Bezirksjungschartag mangels niedriger Teilnehmerzahl entfiel. Da wir uns als Bittenfelder allerdings keiner Schuld an dieser Situation bewusst waren, entschädigten wir die Kinder unserer Jungschar mit diesem Ausflug.
Alleine die Bus- und Zugfahrt war schon ein besonderes Erlebnis. In der Wilhelma angekommen, waren die Pinguine unser erstes Highlight, bevor wir dann Fische, Affen, Elefanten, Giraffen und die ganzen anderen Tierarten besuchten.
Eines der spannendsten Erlebnisse für die Kinder war natürlich der Streichelzoo. Kinder erleben ja immer weniger Tiere aus nächster Nähe. Selbst für uns als Bittenfelder, die wir ja so ziemlich auf dem Land leben, ist dies nicht mehr selbstverständlich.
Eine Pause machen mussten wir an jedem Spielplatz. Trotz Matsch und leichtem Regen, musste jedes Spielgerät ausführlich erkundet werden.
Bevor wir uns trotz der Witterungsverhältnisse ein Eis gönnten, dies schmeckt auch im Winter gut, bestaunten wir die Greifvögel, wie sie mit Lebendfutter (kleine Küken) gefüttert wurden. Eine Tierpflegerin erklärte uns sehr sensibel die Hintergründe.
Gegen 17:00 Uhr waren wir dann alle sehr glücklich und zufrieden, wieder unbeschadet am Konrad-Beringer-Haus angekommen zu sein. Vom vielen Beobachten, Erfragen und natürlich dem Laufen, waren wir sehr müde geworden, freuen uns allerdings auch schon auf den nächsten Ausflug, welcher ganz bestimmt folgen wird. Benjamin Wagner

Ökum. FrauenOase
Wir laden herzlich ein
am Montag 14. März, 15.30 Uhr im Martinussaal zu
„F.I.T. - Frauen – Impulse - Tischgespräche"

Die FrauenOase lädt herzlich ein
am Samstag 9. April 2016
um 14.00 Uhr, Abfahrt am Rathaus ins
„Bibliorama – mit einer Führung
durch das Bibelmuseum Stuttgart"
Mitmachstationen laden zur eigenen
Begegnung mit der Bibel ein.
Bitte melden Sie sich bis 23.3.
an bei Katrin Sauer, Tel. 20419 (auch AB)
Die Kosten ohne Fahrt belaufen sich auf 4 Euro.

Katholische Kirche St. Martin



Pfarrer: Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111
Pastoralreferentin: Maria Lerke, Tel. 07195/209801
Pfarramt: Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim
Telefon: 07195/51133, Telefax: 07195/969098
E-Mail: KathPfarrSchwaikh@web.de
Sekretärin: Karin Horn
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr.: 9 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

Donnerstag, 10. März 2016
19.00 Uhr Ortsausschuss im Martinussaal
19.30 Uhr ökum. Bibelteilen im Konrad-Beringer-Haus

Freitag, 11. März 2016
14.00 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde im Martinussaal

Sonntag, 13. März 2016
9.00 Uhr Wortgottesdienst
15.00 Uhr Firmung in der kath. Kirche Schwaikheim
18.00 Uhr Bußfeier in der kath. Kirche Schwaikheim

Montag, 14. März 2016
15.30 Uhr ökum. FrauenOase F.I.T. im Martinussaal
17.00 Uhr ökum. Happy Dolphins im Konrad-Beringer-Haus
18.00 Uhr ökum. No Names im Konrad-Beringer-Haus

Dienstag, 15. März 2016
9.30 Uhr Krabbelgruppe „Mäusenest" im Martinussaal
19.30 Uhr Kirchenchor im Martinussaal

Mittwoch, 16. März 2016
17.30 Uhr Verwaltungsausschuss im Jugendraum Schwaikheim
19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindesaal Schwaikheim
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:
TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 17.02.2016/ Ergänzung der Tagesordung
TOP 2 Jugendarbeit in der Seelsorgeeinheit
TOP 3 Umsetzung der Murrhardter Klausurergebnisse „Kirche am Ort"
TOP 4 Bittenfelder Belange
TOP 5 Bericht aus den Ausschüssen
TOP 6 Verschiedenes

Donnerstag, 17. März 2016
15.00 Uhr ökum. Seniorennachmittag im Konrad-Beringer-Haus
19.30 Uhr ökum. Bibelteilen in der kath. Kirche St. Martin

Freitag, 18. März 2016
14.00 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde im Martinussaal

Gottesdienste in Schwaikheim
Freitag, 11.3. 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
Sonntag 13.3. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

JUKKlS-Kinderwochenende, 22.-24.04.2016 für 8–12jährige in Erlach
Ein Wochenende ohne Mama und Papa mit viel Spaß und Action.
Teilnehmerbeitrag: 32 € (JUKKlS-Mitglieder 30 €).

Kinderwochenende des Zeltlagerteams, 18.-20.03.2016 für 6–12jährige in Erlach
Ein Wochenende mit tollem Programm, Freunden, Spiel und Spaß.
Teilnehmerbeitrag: 25 €. Infos unter www.zeltlagerteam.org

JUKKlS-Pfingstfreizeit, 15.-22.5.2016 für 13–17jährige im Lechtal
Eine Woche mit Raften, Canyoning, Klettern und relaxen. Teilnehmerbetrag: 320 € (JUKKlS-Mitglieder 310 €).

JUKKlS-Sommerfreizeit, 27.8.- 6.9.2016 für 9–15jährige in Strümpfelbrunn
Elf geniale Tage mit Geländespiele am Tag und in der Nacht, mobilen Seilaufbauten, Wasserrutsche, Sporttag, Casinoabend mit Cocktails, Wettabend und Workshoptag.
Teilnehmerbeitrag: **345 €** (Geschwisterkinder und JUKKlS-Mitglieder zahlen 335 €), **bis zum 31.03. gibt es 20 € Frühbucherrabatt!**

JUKKlS-Kinderfreizeit vom 5.-9.9.2016 für 7–9jährige in Kaisersbach
Einsteigerfreizeit mit viel Spaß und Action.
Teilnehmerbeitrag: **75 €** (JUKKlS-Mitglieder 70 €).

Weitere Infos unter www.jukks.de, im JUKKlS-Jugendbüro unter 07195/ 979220 oder per Mail jugendbuero@jukks.de. Gerne können an unseren Freizeiten auch Kinder und Jugendliche, die nicht aus dem Rems-Murr-Kreis kommen, teilnehmen, allerdings erhalten wir für diese keine Zuschüsse, so dass wir hier einen Aufschlag verlangen müssen.

Neuapostolische Kirche

Bittenfeld, Alemannenstraße 11
Gemeindevorsteher:
Peter Lechner
Tel. 07151/ 937833
peter.lechner@nak-sbc.org

Sonntag, 13. März 2016
09.30 Uhr – Gottesdienst in Bittenfeld
09.30 Uhr – Seniorengottesdienst in Fellbach
09.30 Uhr – Musiksonntagschule in Korb

Dienstag, 15. März 2016
20.00 Uhr - Chorprobe

Mittwoch, 16. März 2016
20.00 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 20. März 2016
09.30 Uhr – Gottesdienst in Bittenfeld
09.30 Uhr – Jugendgottesdienst in Münster

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter **www.nak-sued.de** oder **www.nak-stuttgart.de.**

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk WN-Hegnach
Pastor Jürgen Zipf,
Kleine Gartenstraße 11, 71334 Waiblingen-Hegnach,
Tel.: 07151-52510, E-Mail: juergen.zipf@emk.de,
www.emk-hegnach.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein – die Abkürzung in Klammer gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.
HE = FRIEDENSKIRCHE HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11
NR = GEMEINDEHAUS NECKARREMS, Dorfstraße 28

Donnerstag, 10. März
20.00 Uhr Posaunenchor (HE)
Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 20

Freitag, 11. März
19.30 Uhr „Was ist ein Gottesdienst?" (HE)
mit Anja Kieser

Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Gebetskreis (NR)
10.00 Uhr Gottesdienst (NR)
mit Kinderbetreuung und Sonntagsschule
20.00 Uhr Jugendkreis (NR) – für Jugendliche ab 16
Ansprechpartner: P. Präger, 0176-63822738

Montag, 14. März
9.30 Uhr Miniclub (NR)
Ansprechpartnerin: E. Obergfäll, 07146-3913
19.30 Uhr „Wie gestalte ich Gottesdienst" (HE)
mit Anja Kieser

Dienstag, 15. März
9.00 Uhr 9 Uhr Treff (HE) -
gemeinsam die Bibel entdecken
Ansprechpartnerin: M. Dörrer, 07146-281326
9.30 Uhr Gebetskreis (bei R. Lutsch)
HÖREND BETEN – BETEND HÖREN
Ansprechpartner: R.+H. Burkhardt, 07151-51811

Mittwoch, 16. März
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Waiblingen
20.00 Uhr Mittwochabendgebet (HE)
HÖREND BETEN – BETEND HÖREN
Ansprechpartner: R. Burkhardt, 07151-51330

Donnerstag, 17. März
15.00 Uhr Frauentreff (HE)
Ansprechpartnerin: H. Burkhardt, 07151-51811
20.00 Uhr Posaunenchor (HE)
Ansprechpartner: J. Fischer, 07146-86 04 20

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende:
1. Mannschaft: SC DHfK Leipzig – TBV Lemgo 31:24
2. Mannschaft: TVB – TV Flein 29:23
A-Jugend: TVB – SG BBM Bietigheim 30:30
B1-Jugend: TVB – SG Ottenheim/Altenheim 24:20
C1-Jugend: SG Untere Fils – TVB 23:31

Die nächsten Heimspiele in der Gemeindehalle:
Samstag, 12.03.2016
B2-Jugend: TVB - Hbi Weilimdorf/Feuerbach 15:00 Uhr
PorscheArena Mittwoch, 16.03.2016
1. Mannschaft – Rhein-Neckar Löwen 19:00 Uhr

Die nächsten Auswärtsspiele
Samstag, 12.03.2016
2. Mannschaft: SG Schorzach/Bottwartal - TVB 20:00 Uhr
D1-Jugend: SG Weinstadt - TVB 17:00 Uhr
D2-Jugend: SV Remshalden 3 - TVB 11:40 Uhr,
HSC Schm/Oeff – TVB 13:00 Uhr
Sonntag, 13.03.2016
3. Mannschaft: TV Oeffingen 2 – TVB 17:00 Uhr
4. Mannschaft: TV Oeffingen 3 - TVB 15:15 Uhr
C2-Jugend: HSG Winterbach/Weiler – TVB 14:30 Uhr
E2-Jugend: Spieltag in Feuerbach ab 14:00 Uhr

Württembergliga: TV Bittenfeld 2 – TV Flein 29:23 (13:12)
Das Spiel begann vielversprechend. Durch Rückraumtore von Maximilian Schmid-Ungerer und Mark Leinhos gingen die Hausherren mit 2:0 in Führung. Erst nach 6 Minuten erzielten die Gäste ihren 2. Treffer, da hatte der TVB deren bereits fünf. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel. Mit den zwei Toren von Mihailo Durdevic in Folge konnten die Fleiner in der 11. Spielminute ausgleichen. Bis zur Halbzeit passierte dann wenig,. Bittenfeld legte vor und Flein zog nach. Das Ergebnis zur Halbzeit eine hauchdünne 13:12-Führung für die Hausherren. Der Pausentee der Bittenfelder schien besser geschmeckt zu haben. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte setzten sich der TVB ab. Ein Tor von Abwehrchef Ludek Drobek und ein Doppelschlag von Martin Kienzle führte zu einem 4-Tore-Vorsprung bereits in der 34. Minute. Marc-Aures Baldauf erhöhte mit seinem Tor in der 40. Spielminute erstmals auf ein 6-Tore-Polster (19:13). Flein kam durch ihren mit 6 Toren besten Werfer Robin Mahl zwar nochmals auf 4 Tore heran. Michael Seiz und Alexander Bischoff stellten den alten Abstand für die Heimmannschaft aber wieder her. Dabei blieb es dann bis zum Schluss. Mit diesem Sieg festigte der TVB den Tabellenplatz im vorderen Drittel und rehabilitierten sich für den schwachen Auftritt in der Vorwoche. Dies war umso wichtiger, denn nächste Woche geht es zum Tabellennachbar Schozach/Bottwartal, mit dem man um den 4. Tabellenplatz streitet.
Mannschaft: Baldreich; Lehle; Berger (1), Schmid-Ungerer (3), Burmeister, Leinhos (5), Gille (1), Drobek (1), Seiz (5/1), Federhofer (1), Bischoff (2), Wissmann, Baldauf (1), Kienzle (9)

Tennis

Tennisanlage Saison Vorbereitung 2016
Liebe Tennis-Abteilungsmitglieder,
an den Samstagen, 19. und 26. März sowie am 2. April, brauchen wir einige Hände, um die Anlage flott zu bekommen, um rechtzeitig mit den Vorbereitungen zum Saisonstart fertig zu sein.
Wir wollen laut Jahreskalender die Anlage am 23. April offiziell eröffnen und bis dahin muss noch einiges getan werden. Natürlich bietet sich hier wieder die Chance, Arbeitsstunden abzuleisten!
Bitte kurz melden, wer kommt, bei David Krammer(01786312071) oder Klaus Betz (015155014989), dass wir die Aktionen besser planen können!
Sportliche Grüße
Klaus Betz
Abteilungsleiter
TVB Tennis

Leichtathletik

In der Kinderleichtathletik haben wir im Moment wieder begrenzt Plätze frei und möchten deshalb eine Gruppe mit den Jahrgängen 2009 und 2010 aufmachen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte telefonisch bei Trainerin Heike Schnetzer unter Telefon 07146/284963.

Musikverein Frei weg

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Diese Weisheit ist nicht der Politik entnommen sondern dem Fußball entlehnt. Doch der Ansporn sollte der gleiche sein. Es ist nämlich wichtig, durch aktive Beteiligung an Wahlen, das zu fordern und zu fördern, was einem wichtig ist.
Am Montag dem 07.März fand unsere Hauptversammlung statt, bei der sich turnusgemäß der Vorstand

1.Vorstand	Harald Wenig
2.Vorstand	Steffen Türk
Kassiererin	Birgit Pfeiffer

zur Wahl stellte und nach seiner Entlastung auch wieder gewählt wurde.
Unsere Wahlen waren sicher das organisatorische Hauptanliegen der Generalversammlung. Aber auch anderes kam nicht zu kurz. Mit den Musikstücken der Kapelle gaben die Musizierenden der Veranstaltung einen gebührenden Rahmen. In den Berichten wurde das zurückliegende Jubiläumsjahr aus den Aspekten der Ereignisse und Veranstaltungen, der finanziellen Situation sowie der Jugendarbeit dargestellt. Außerdem durften wir folgende Ehrungen vornehmen

für 40 Jahre Treue zum Verein	Andrea Manz
	Dieter Feinweber
für 10 Jahre aktive Mitarbeit	Andreas Plappert
für 10 Jahre Mitgliedschaft	Christian Lohberger
	Matthias Lohberger
	Monika Plappert

Wir gratulieren.

Außerdem wurde das Projekt eines gemeinsamen Konzertbesuches vorgestellt.
Wer **am Donnerstag, 21.04.2016, 20.00 Uhr**
german hornsound & Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
gemeinsam mit Vereinskameraden hören und sehen möchte, meldet sich bis Samstag, 11.März bei
Holger Ziron (Tel. 44618 oder zironh@t-online.de) an.
Aber noch eine andere Wahl hat beim Musikverein stattgefunden, nämlich die unseres neuen musikalischen Leiters. Schon ab kommenden Freitag wird Herr Juan Mauricio Bahamón Jaramillo diese Aufgabe in der aktiven Kapelle übernehmen. Dieser junge Mann mit kolumbianischen Wurzeln, der Schlagzeug, Trompete und Dirigat studiert, wird unserem Orchester neue Impulse verleihen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Und nun möchten wir noch an die
musikalische Früherziehung
immer mittwochs, von 15:00 bis 15:45 Uhr
erinnern, denn gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Einstieg in das nächste Halbjahr. Eltern, denen das Wohl ihrer Kleinen am Herzen liegt und die die wunderbaren Möglichkeiten der Musik für die bestmögliche Entwicklung ihrer Kinder nutzen wollen, melden ihre Lieben bei unserem Jugendleiter Thorsten Wolf an.
E-Mail: mvb-jugendleiter@bittenfelder.com
Telefon: 07146/42880.
Anmeldeschluss ist schon der 15. März 2016.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld

Liebe Sängerinnen und Sänger,
am **Donnerstag, den 10.03.2016** treffen sich die Sängerinnen von **Poco Loco** wieder um **19:45 Uhr** zur Probe im Rathaus. Poco Loco bereitet sich auf den Auftritt beim Feuerwehrfest am 30.04.2016 vor. Die Gelegenheit ist günstig, bei uns einzusteigen. Geben Sie Ihrem Herzen einen kleinen Stoß!
Die **Stammchorprobe** am **Freitag, den 11.03.2016** findet diese Woche um **18:30 Uhr** statt!

Motorsportclub Bittenfeld e.V. im ADAC

Jahreshauptversammlung
Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Motorsportclubs Bittenfeld e. V. im ADAC
sind alle Mitglieder am

Freitag, 11. März 2016 um 20:00 Uhr

in das Musikheim in Bittenfeld herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Ehrungen
4. Bericht des Sportleiters
5. Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft und der Rechnungsprüfer
9. Vorschau auf das Jahr 2016
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euren Besuch bei der Jahreshauptversammlung.

Saisonauftakt mit Weißwurstessen
Am Sonntag, 10. April eröffnen wir ab 10:00 Uhr die Motorsportsaison mit unserem traditionellen Weißwurstfrühstück.
Eine Liste zur Anmeldung wird bei der Hauptversammlung ausliegen und im Clubhaus.

DLRG

Unsere Woche in der Übersicht

10.03.2016	**Säuglingsschwimmkurs**
11.03.2016	**Kindergruppe 1/2, Jugendgruppe 1, 2 und 3, Aktive**
12.03.2016	Badespaß mit Lisa Tikovsky, Alicia Wiesner, Julian Woicke
16.03.2016	**Kindergruppe 3, Kindergruppe 4**

Am **Freitag**, den **18. März 2016 um 20.00 Uhr**, findet in diesem Jahr unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder unserer Ortsgruppe ganz herzlich eingeladen.
Die Jahreshauptversammlung findet im Restaurant "Am Zipfelbach" statt.
Am Zipfelbach 10
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel: 07146 / 9922930

Tagesordnung:
1. Begrüßung / Regularien
2. Berichte
   a) Vorstand
   b) Technik
   c) Jugend
   d) Öffentlichkeitsarbeit
   e) Stützpunkt
   f) Aussprache
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht Wirtschaft und Finanzen
   a) Jahresabschluss 2015
   b) Bericht Kassenprüfer
   c) Entlastung Kasse
5. Entlastung Gesamtvorstand
6. Haushaltsplan 2016
7. Ehrungen / Urkunden
8. Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2016 können bis zum 16. März 2016 schriftlich bei Markus Kniehl, unserem 1. Vorsitzenden, eingereicht werden. **kniehl@dlrg.de**

Am Tag der Jahreshauptversammlung entfällt der gesamte Trainingsbetrieb unserer Ortsgruppe. So hat jedes Mitglied die Möglichkeit bei entscheidenden Fragen mitzuentscheiden. Ihr seid ein Teil unseres Vereins, also nutzt Eure Chance!
Benjamin Wagner
DLRG OG Bittenfeld

Obst- und Gartenbauverein Bittenfeld e.V.

Trotz Kälte und Regen fanden sich am Samstag, den 05.03.2016 immerhin 12 Teilnehmerinnen zum praktischen Teil des Frauenschnittkurses auf dem Vereinsgelände ein. Unser Vorstand Helmut Läpple demonstrierte an einem Birnbaum, an einer Sauerkirsche und an verschiedenen Beerenarten das bereits erlernte theoretische Wissen. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Vereinsheim konnten sich die Teilnehmerinnen nicht nur aufwärmen, sondern auch noch Fragen stellen, die von Herrn Läpple gerne beantwortet wurden.

Am Samstag, den 12.03.2016 um 13.30 Uhr findet der Schnittkurs Hausgarten statt.
Alle, die Interesse daran haben, sind herzlich eingeladen.

Am Montag, den 14.03.2016 treffen wir uns um 08.30 Uhr an der Bushaltestelle am Zipfelbach zur Werksbesichtigung bei der Firma Stihl. Abfahrt ist um 08.45 Uhr mit einem Sonderbus der Firma Dannenmann.

ACHTUNG! Festes Schuhwerk ist dringend erforderlich! Der Rundgang durch das Werk 2 ist gut 4 Kilometer lang. Diese Strecke wird zu Fuß zurückgelegt. Die Rückfahrt ist für ca. 15.30 Uhr geplant.

VdK Ortsverband Bittenfeld

Ausschusssitzung:
Unsere Ausschusssitzung findet am **18.03.2016** um **19.00 Uhr** im Gasthof Lamm in Bittenfeld statt.

Es findet jeden **3. Dienstag** im Monat kostenlose **Sozialberatungen**, durch den Vdk-Ortsverband Bittenfeld, für jedermann, im Unterrichtsraum des Rathauses in Bittenfeld statt.
Beginn 19.00 Uhr.

Weitere Informationen im Internet unter
www.vdk.de/ov-bittenfeld oder www.bittenfelder.com

Bittenfelder Mosthexen

Hexenhauptversammlung am 16. März 2016 um 19:30 Uhr im Musikheim „Am Zipfelbach"

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte
2.1 Bericht der Oberhex
2.2 Bericht der Geldhex
2.3 Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Hexenrats
4. Anträge
4.1 Anträge des Hexenrats
4.2 Anträge der Mitglieder
5. Wahlen
5. Wahl der Oberhex
5.2 Wahl der Geldhex
5.3 Wahl der Allerleihex
6. Terminplanung bis einschließlich Fasching 2017
7. Verschiedenes

Anträge können bis 7 Tage vor der Hexenhauptversammlung schriftlich bei der Oberhex eingereicht werden.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hohenacker

Einladung zur Ganztageswanderung am Sonntag, den 20.03.2016 auf dem Fuxi Weg in Mainhardt.

Treffpunkt: Apotheke in Hohenacker um 10.45, Abfahrt: 11.00 Uhr
Wir fahren mit Privat PKWs (in Fahrgemeinschaften) nach Mainhardt, dort Richtung Mönchsberg.

Wir parken auf dem Parkplatz nach ca 300 mtr. links.
Wir laufen auf befestigten Wegen mit geringen Steigungen ca. 4,5 Std. und machen eine Vesperpause am Liemersbach.

Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen in der Gastsdtätte "Alte Post" in Mainhardt unterhalb vom "Schlößle".

Eine Speisenliste wird am Anfang der Wanderung herumgereicht.

Reiseführer: Rudi Haas Tel.: 07151 22930
Herbert Müller Tel.: 07151 8549

Kommunalpolitisches

Bürgerliste Bittenfeld

"In Bittenfeld daheim !"
(Internet: www.blbittenfeld.de)
Werte Bittenfelderinnen und Bittenfelder
Auf, ihr Leidla - Abfall fanga,
mit d`r Schaufl ond d`r Zanga,
uff d`r Wiesa, en d`r Hecka,
Biddafeld darf nedd verrecka,
onder einem Abfallhaufa,
d`Viecher brauchad Platz zom Schnaufa !
Leere Flascha, Coladosa,
Hondsscheissbeidel, Onderhosa,
älles fahrt do omanander,
Leid wa` soll dess ganze Gschlamber ?
Reimad uff en Wald ond Feld -
fir a saubers Biddafeld,
mit ma Veschper, Saft ond Bier,
dankt d`Verwaldong eich d`fir !
R.G.

Am 19.03. ist Markungsputzede !

Interessant und Informativ

Netzwerk Asyl Neustadt-Hohenacker
Das Netzwerk betreut die Gemeinschaftseinrichtung für Flüchtlinge in Neustadt-Hohenacker. Es wurde vor einem Jahr gegründet und ist ein Zusammenschluss von bürgerschaftlich organisierten Ehrenamtlichen. Seit einem Jahr organisiert das Netzwerk Sprachangebote, Spielangebote und einen Freitagskaffee um 16 Uhr, zu dem auch Sie herzlich eingeladen sind. Außerdem werden die Bewohner zu den unterschiedlichsten Terminen begleitet und beim Auszug durch Hilfestellungen aller Art unterstützt.
Wir konnten Bewohner in die örtlichen Vereine vermitteln und verschiedene Freizeitangebote organisieren. So gibt es eine große Fahrradwerkstatt, einen Garten, einen Gitarrenkurs, Aikido, ein Strickangebot für Frauen, einen Schwimmkurs für muslimische Mädchen und vieles mehr. Auch die Trommelgruppe „Sound of Gambia" entstand mit unserer Unterstützung.
Wir kümmern uns um die Anerkennung von Ausbildungs- und Studienzeiten oder entsprechender Abschlüsse. Wir suchen Arbeitsplätze, Praktikantenstellen und bezahlbaren Wohnraum.
Wir brauchen Ihre Unterstützung! Gerne auch, wenn Sie nicht in Neustadt oder Hohenacker wohnen, sondern z.B. in Bittenfeld. Bitte melden Sie sich bei uns, falls Sie mitarbeiten oder uns finanziell unterstützen möchten. Nähere Informationen finden Sie auf www.netzwerk-asyl-neustadt-hohenacker.de.
Kleider-, Spielzeug- und Sachspenden können zurzeit leider nicht entgegengenommen werden.
Ausgenommen: Lego und Duplo-Bausteine oder Holzklötze, Laptops, Fernseher und DVB-T Receiver.
Ansprechpartner für die technischen Geräte ist Herr Günter Sorg (Tel. 92 39 37)

Geburtstagsfest in der Neustadter Gemeinschaftsunterkunft
Am 19.02.2016 feierte die Gemeinschaftsunterkunft in Neustadt ihren 1. Geburtstag.
Schon Tage vorher war das Haus in Aufregung. Am 12.02.2016 wurde renoviert und gestrichen. Das ganze Haus begann zu summen. Am Freitag wurde gekocht und gebacken, was die Küchen der Gemeinschaftsunterkunft hergaben. Pünktlich um 16 Uhr standen viele der Bewohner in ihrem Sonntagsstaat in der Unterkunft und freuten sich auf Besuch. Und - dieser ließ nicht

lange auf sich warten. All die köstlichen Kuchen und leckeren Waffeln lockten Netzwerker, Bewohner und Besucher ans Büffet. Auch die gambischen Köche ließen es sich nicht nehmen und bewirteten die Anwesenden mit Reis und Lamm oder Hühnchen. Als dann die Trommler von „Sound of Gambia" noch zum Tanz aufspielten war die Stimmung auf ihrem Höhepunkt angekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest zu einer wunderschönen Erinnerung gemacht haben.



Gartenprojekt gestartet
Sieben Männer allein im Wald – nein, das stimmt nicht ganz. Sieben Männer aus Gambia haben die Gartenarbeit auf dem „Stückle" der Gemeinschaftsunterkunft aufgenommen. Unter der fachkundigen Anleitung einer ehrenamtlichen Gärtnerin wurde der Rasen abgestochen und die ersten Arbeiten erledigt. Bald werden die Beete umgestochen. Die ersten Tomatenpflanzen sprießen bereits in einer gambischen Küche und recken keck ihre Köpfchen in die Höhe. Wenn es nur endlich Frühling wird! Für das Gartenprojekt wird noch ein Betreuer gesucht, der sich um Projekte im Garten kümmern kann. Denn dieser Garten soll nicht nur Kenntnisse in deutscher Gartenkultur vermitteln oder die Deutschkenntnisse verbessern. Gedacht wird auch an Kreatives und an eine Art Gartenlabor mit Umweltbeobachtungen aller Art. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Frau Firus melden unter mamadodo@web.de.

„Mutter Courage und ihre Kinder"
Am Donnerstag, 7. April 2016 um 20 Uhr wird Bertolt Brechts Schauspiel „Mutter Courage und ihre Kinder" im Bürgerzentrum Waiblingen aufgeführt. Das ‚theater die baustelle' aus Köln präsentiert mit bewegender Intensität diese Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg in 12 Bildern zu der Musik von Paul Dessau. Um 19.15 Uhr gibt die Regisseurin eine Einführung. Nach der Vorstellung wird es ein Nachgespräch geben.
Die Marketenderin Mutter Courage zieht mit ihren drei Kindern im Dreißigjährigen Krieg durch die Lande. Sie begleitet, verpflegt und versorgt die Truppen, während sie versucht *ihren Schnitt* am Krieg zu machen. Ein Krieg, den sie selbst durch ihre Geschäfte unterstützt, wodurch sie sich im Gegenzug auch von ihm abhängig macht, und durch den sie alles verliert – nicht zuletzt ihre Kinder. Der Zynismus des Krieges wird in diesem Schauspiel von Szene zu Szene sichtbarer.
Die Mutter Courage ist beispielhaft für Brechts Konzept des epischen Theaters, bei dem die Zuschauer aufgrund von Brechungen kritisch und distanziert die Ereignisse auf der Bühne verfolgen, und gerade nicht das Schicksal eines positiven Helden emotional gebannt miterleben. *Was eine Aufführung von Mutter Courage*, schrieb Brecht einmal, *hauptsächlich zeigen soll: Dass die großen Geschäfte in den Kriegen nicht von den kleinen Leuten gemacht werden. Dass der Krieg, der eine Fortführung der Geschäfte mit anderen Mitteln ist, die menschlichen Tugenden tödlich macht, auch für ihre Besitzer.* Das Stück wurde 1941 in Zürich uraufgeführt und eröffnete 1949 das von Brecht und seiner Frau Helene Weigel gegründete *Berliner Ensemble*. Die Figur der *Mutter Courage* wird gespielt von Doris Otto, die lange Zeit an der Volksbühne Berlin engagiert war.
Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Waiblinger Jahresthemas „Europa" und wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.
Den Link zum Trailer erreichen Sie über: https://www.youtube.com/watch?v=_593Zdbcn60
Preise regulär: 23,- l 20,- l 17,- l 14,- €
Preise Ermäßigt: 19,- l 16,- l 12,- l 9,- €

Zwischen Euphorie und Trauma. Die Künstler und der Weg nach Verdun
Kunstvortrag von Markus Golser M.A. am Donnerstag, 17. März 2016 um 19:00 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, veranstaltet vom Heimatverein Waiblingen.
Gerade viele Intellektuelle und Künstler hatten den Ersten Weltkrieg nicht nur erwartet, sondern als „reinigendes Gewitter", als „einzige Hygiene der Welt" geradezu herbeigesehnt. Viele von ihnen zogen als Freiwillige in den Krieg. Manche (Franz Marc, August Macke, Umberto Boccioni) kehrten nicht mehr, andere (Ernst Ludwig Kirchner, Max Beckmann, Otto Dix) schwer traumatisiert zurück. Die künstlerische Auseinandersetzung mit dieser europäischen Urkatastrophe reichte von der verklärenden Überhöhung der „Stahlgewitter" bis zur realistischen Abbildung des Grauens, vom Naturalismus der Neuen Sachlichkeit bis zur Antikunst der Dadaisten.
Kosten: € 4,00 pro Person (Abendkasse)

Heimatverein Waiblingen e.V.
Brigitte Ueckert

Impressum
Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.
Druck und Verlag: NUSSBAUM ***MEDIEN*** Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Anja Wenninger oder ihr Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Aus dem Verlag" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

